

Ansiedlungen. Vom 10. Jahrhundert an hatten sich Normannen hier festgesetzt; im 14. wurden sie von den Eskimos verdrängt, die noch jetzt fast allein die Bewohner sind.

Die **Polarinseln** in Europas Längelage jenseits von Norwegen und Rußland sind alle unbewohnt und gehören zu keinem Staat. Auf der wenigstens mit Renttieren bevölkerten Inselgruppe Spizbergen gründeten jedoch die Niederländer, die diese Inseln auf der Jagd nach dem Walfisch am Ende des 16. Jahrhunderts entdeckten, eine kleine Siedelung, wo sie den Walfischtran aus dem Speck auskochten; sie wurde längst aufgegeben, da der Walfisch dort bald stark abnahm, wie jetzt auch der Robbenschlag dort unergiebig geworden ist. Spizbergen ist das einzige Polarland, das von Vergnügungsreisenden besucht wird. Die W.-Seite wird nämlich durch Ausläufer des Golfstroms der Schifffahrt offen gehalten. Die D.-Seite ist weit unzugänglicher. Das Innere wird zu großem Teil von Inlandeis bedeckt. — Nicht viel nördlicher, doch weiter im D. gelegen, ist Franz Josefsland, ein noch mehr als Spizbergen in Schnee, Gletschereis und dichte Nebelmassen verhüllter Archipel, der nördlichste in Europas Längelage, auf dem sich nur das gewaltigste Raubtier des N., der Eisbär, zeigt. Der Einfluß des Golfstroms reicht nicht mehr bis hierher. Versteinerungen von Pflanzen lassen darauf schließen, daß Spizbergen wie Franz Josefsland in früheren Zeiten der Erdgeschichte, z. B. im Jura und im Tertiär, ein milderes Klima besaßen haben als jetzt. In Spizbergen haben sich sogar Braunkohlenlager bilden können. — Noch bessere Kohlen gibt es auf der Bäreninsel, die für sich allein im Meer liegt, doch ihren Gesteinen nach nur wie ein Stück von Spizbergen erscheint, während die ebenfalls einsam aus dem Meer steigende Insel Jan Mayen mit ihren vulkanischen Gesteinen und ihrem Vulkanberg an Island erinnert. An der Grenze des Golfstroms und der kalten D.-Grönland-Strömung leidet es mehr als irgend ein anderes arktisches Land unter launenhafter, stürmischer Witterung.

Keine dieser Polarinseln ist in gesichertem Besitz eines der europäischen Staaten. Zugänglichkeit und Nutzwert sind zu gering.

§ 8.

Die Britischen Inseln.

Der 1. Parallelkreis der Shetlandinseln ist der von Kristiania, Upsala und St. Petersburg; der Parallel des Kaps Landsend entspricht etwa dem von Mainz, a) Im Grad- Krakau und Chartow. Irlands N. hat die Breite der englisch-schottischen Grenze und

Polar-
länder.

1. Spizbergen.

2. Franz
Josefsland.

3. Bäreninsel.

4. Jan Mayen.

I. Lage.

a) Im Grad-
netz.